



Christian Piwarz

Ihr Landtagsabgeordneter im Dresdner Osten



Die Sächsische Union hat auf der Landesvertreterversammlung am 20. Januar ihre Landeslisten für die Europa- und Landtagswahl beschlossen. Mit 95 Prozent wurde Ministerpräsident Michael Kretschmer zum Spitzenkandidaten für die Landtagswahlen am 1. September gewählt. Dies ist ein klares Zeichen der Geschlossenheit und ein ermutigendes Signal für Sachsen. Denn eine Berliner Ampelregierung, die fortlaufend mit undurchdachten Gesetzesvorlagen und öffentlichen Streitereien das wirtschaftliche und das gesellschaftliche Klima unseres Landes schädigt, braucht ein starkes Korrektiv im Freistaat. Zu Recht erwarten die Menschen eine vernunftgeleitete und sachliche Politik, die ihre Sorgen ernst nimmt, ausgewogene Lösungen erarbeitet und planvoll gestaltet. Dafür steht die Sächsische Union unter der Führung von Michael Kretschmer und so stellen wir uns den richtungsweisenden Wahlen im Jahr 2024.

Neues Grundsatzprogramm - Verlässliche Standpunkte

Bereits auf dem 38. Landesparteitag im November hat die Sächsische Union mit dem Beschluss eines neuen Grundsatzprogramms ihre christliche, bürgerliche und konservative Wertebasis bekräftigt. Nach einem intensiven und breit angelegten Beteiligungsprozess steht der ZUKUNFTSPLAN und die zentrale Botschaft für Sachsen: Wir sind die Partei der Freiheit, der Demokratie und des starken Rechtsstaates.

Vollständig nachzulesen unter: www.cdu-sachsen.de/Dateien/zukunftsplan-fuer-sachsen/17504452

Das ist mir besonders wichtig

Als Direktkandidat für den Wahlkreis 42 darf ich erneut im Dresdner Osten um ein Landtagsmandat kämpfen. Dabei ist und bleibt für mich eine **hohe Bildungsqualität** im Freistaat von zentraler Bedeutung. Denn Bildung ist der Grundstein für eine gesunde gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung. Ein **starker Rechtsstaat** ist der Garant für unsere Freiheit und Sicherheit. Die konsequente Ahndung von Straftaten ist fundamentaler Bestandteil davon. In Sachsen kann sich eine **dynamische Wirtschaft** nur weiter entfalten, wenn die Politik die besonderen Gegebenheiten vor Ort berücksichtigt und für verlässliche Rahmenbedingungen sorgt. Weiterhin zählen für mich die **Orientierung am Leistungsprinzip** und die **Gewähr einer soliden Finanzpolitik** zu den Eckpfeilern unserer generationengerechten Landespolitik.

Ein starkes Team für Dresden

Wer sich als Mitglied der CDU an Infoständen und Diskussionen im persönlichen Umfeld beteiligt, weiß, Zuspruch und Vertrauen werden nicht geschenkt. Sie müssen mit guten Argumenten und Konzepten errungen werden. Für unsere acht Dresdner Wahlkreise wirbt ein engagiertes Team aus erfahrenen und neuen Kandidaten mit großer Fachexpertise aus unterschiedlichen Bereichen um die Stimmen der Dresdnerinnen und Dresdner. Gemeinsam und auch mit Ihrer Unterstützung wollen wir für einen klaren Regierungsauftrag unter Ministerpräsident Michael Kretschmer und für eine gute Zukunft im Freistaat kämpfen.



Unser Team für Dresden (v.l.n.r.): Felix Hitzig, Ingo Flemming, Martin Modschiedler, Barbara Klepsch, Barbara Oehlke, Christian Piwarz, Christian Hartmann, Dr. Frank Kromer.

Christian Piwarz MdL

Pirnaer Landstraße 202 | 01259 Dresden
Tel.: 0351 - 32 31 666 | Fax: 0351 - 451 031 55 20
www.christian-piwarz.de | christian.piwarz@slt.sachsen.de

-NEUES AUS DEM LANDTAG-



Brand- und Katastrophenschutz gestärkt

Mit einer Neuregelung des Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz wird Sachsens Bevölkerungsschutz nachhaltig gestärkt. Neu geregelt werden insbesondere Großschadensereignisse. Im Fall eines großflächigen Waldbrandes, Sturmereignisses oder Chemieunglücks kann so der Landkreis das Vorliegen einer gemeindeübergreifenden Schadenslage feststellen und die direkte Einsatzführung übernehmen. Mit Blick auf den Schutz «Kritischer Infrastrukturen» werden überdies Kriseninterventionsteams in die Strukturen des Katastrophenschutzes eingebunden. In der Gesetzesnovelle werden zudem Regelungen für die sogenannte „Organisierte Erste Hilfe“ verankert. Träger der Rettungsdienste erhalten dadurch die Möglichkeit, Helfer mit medizinischen Qualifikationen zu alarmieren und bereits vor Eintreffen des Rettungsdienstes für die qualifizierte Erstversorgung einzusetzen. Dies gilt unter anderem für Helfer der Bergwacht oder des Wasserrettungsdienstes. Klar geregelt werden hierfür auch Freistellungs- und Lohnfortzahlungs- bzw. Verdienstaufschlagsansprüche bei Einsätzen in der Notfallrettung.



Gegen Hasskriminalität im Netz

Unsere Gesellschaft ist mit der Zunahme von Gewaltandrohungen und rechtswidrigen Beiträgen im Internet konfrontiert. Strafbare Angriffe auf Personen oder Aufrufe dazu können jeden - besonders aber auch Verantwortungsträger im Ehrenamt - treffen. Als Sächsische Union sehen wir dringenden Handlungsbedarf, dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Mit der Zentralen Meldestelle für Hasskriminalität im Internet wurde vom Innenministerium unter anderem bereits eine Anlaufstelle zur effizienten Strafverfolgung im Landeskriminalamt geschaffen. Ein Prioritätenantrag der Koalitionsfraktionen sieht darüber hinaus vor, die bislang vom Freistaat ergriffenen Maßnahmen gegen Hasskriminalität im Netz auszuwerten und weitere Ansatzpunkte zu prüfen.

Sachsen hat jetzt eine Duale Hochschule!

CDU-Versprechen gehalten



Ja zum Studium mit Gehalt - Berufsakademie wird Duale Hochschule

Sachsen Berufsakademien (BA) vereinen die wissenschaftliche Lehre mit praktischen Erfahrungen in Unternehmen - ohne Studiengebühren, dafür mit einer monatlichen Ausbildungsvergütung. Mehr als 80 Prozent der Absolventen werden direkt von den beteiligten Praxispartnern übernommen. Dieses Erfolgsmodell wird nun zur „Dualen Hochschule Sachsen“ (DHS) fortentwickelt. Durch die gesetzliche Neuregelung erfahren duale Studiengänge eine erneute Aufwertung in Hinblick auf Finanzierung, Qualität und Anerkennung der Abschlüsse sowie bei der Beteiligung an kooperativen Forschungsaufträgen. Auch ohne Abitur erhalten junge Menschen die Möglichkeit, nach Abschluss einer mindestens dreijährigen Ausbildung ein Studium anzuschließen. Die DHS wird ab dem 1. Januar 2025 die sächsische Ausbildungslandschaft als vollwertige Hochschule ergänzen. Dabei war es der CDU-Fraktion besonders wichtig, dass eine Ausbildung vom Schul- bis zum Studienabschluss direkt in der Region stattfinden kann. Alle bisherigen sieben BA-Standorte - davon fünf im ländlichen Raum - werden erhalten bleiben.

Zur neuen Dualen Hochschule informiert die CDU-Fraktion ausführlich auf ihrer Themenseite:

www.ja-zum-studium-mit-gehalt.de

Christian Piwarz MdL

Pirnaer Landstraße 202 | 01259 Dresden
Tel.: 0351 - 32 31 666 | Fax: 0351 - 451 031 55 20
www.christian-piwarz.de | christian.piwarz@slt.sachsen.de





Juristische Ausbildung um Bachelor ergänzt

Mit dem Beschluss zur Einführung eines Bachelorgrades im Sächsischen Juristenausbildungsgesetz werden die rechtswissenschaftlichen Ausbildungsmöglichkeiten an Sachsens Universitäten erweitert. Der Freistaat setzt damit als eines der ersten Bundesländer eine zentrale Reformforderung zum juristischen Studium gesetzlich um. Auch außerhalb der „klassischen“ juristischen Tätigkeitsfelder werden damit berufliche Perspektiven geschaffen, die beispielsweise den Einstieg in die Wirtschaft mit verbriefen juristischen Kenntnissen erleichtern.



Bauvorlageberechtigung erleichtert

Verfahren vereinfachen, bürokratische Hürden abbauen – dafür setzt die CDU sich ein. Mit dem jetzt beschlossenen Gesetz zur Änderung der Bauvorlageberechtigung wird unter anderem künftig auf lange Genehmigungsverfahren beim Dachgeschossaus-

bau zu Wohnzwecken verzichtet. Die Pflicht zum Nachweis eines zusätzlichen Stellplatzes entfällt. Auch die Errichtung von Ladestationen für Elektrobusse und der Ausbau der Mobilfunkinfrastruktur wird durch die Neuregelung erleichtert.

Zweckentfremdung von Wohnraum begrenzen

Auch in Sachsen werden vielerorts Mietwohnungen zur Fremdbeherbergung genutzt. Gerade in Städten und Gemeinden mit angespannter Wohnungsmarktsituation kann dies problematisch sein. Künftig soll daher

situationsabhängig und vor Ort entschieden werden, ob eine Zweckentfremdung genehmigt werden muss. Die Koalitionsfraktionen geben Städten und Gemeinden damit ein geeignetes Instrument zur besseren Steuerung der bedarfsgerechten Wohnraumnutzung an die Hand. Eine pauschale Verbotsregelung wird es mit der CDU hingegen nicht geben.

Hohe Priorität für den Denkmalschutz

Der Erhalt historischer Bausubstanz fördert die Identifikation mit unserer Heimat und stärkt die Attraktivität der Region als touristisches und kulturelles Ziel. Im laufenden Doppelhaushalt stellt der Freistaat dafür über 55 Millionen Euro zur Verfügung. Auch in den kommenden Jahren soll dem Erhalt des historischen Erbes in Sachsen hohe Priorität eingeräumt werden. Dies bekräftigt ein Antrag der Koalitionsfraktionen. Ziel ist es, zahlreiche bislang noch nicht sanierte denkmalgeschützte Gebäude vor dem drohenden Verfall zu retten.



Für mehr Fachkräfte in Gesundheits- und Pflegeberufen

Das Statistische Landesamt prognostiziert einen Anstieg der Zahl von Pflegebedürftigen in Sachsen bis 2035 um voraussichtlich fünf Prozent. Dem damit verbundenen wachsenden Personalbedarf stehen im gleichen Zeitraum hohe altersbedingte Abgänge gegenüber. Unser Freistaat ist deshalb jetzt gefordert, durch effektive Maßnahmen Fachkräfte langfristig zu binden und die Personalgewinnung in Gesundheits- und Pflegeberufen zu stärken. Ziel eines Antrags der Regierungsfraktionen ist deshalb, zu analysieren mit welchen gezielten sowie regionalspezifischen Maßnahmen gegengesteuert werden kann. Unter anderem sollen dabei Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung zum „Staatlich geprüften Krankenpflegehelfer“ geprüft werden. Ein weiterer Fokus wird auf der Gewinnung von Assistenzkräften liegen.

Christian Piwarz MdL

Pirnaer Landstraße 202 | 01259 Dresden
Tel.: 0351 - 32 31 666 | Fax: 0351 - 451 031 55 20
www.christian-piwarz.de | christian.piwarz@slt.sachsen.de



CDU
DIE SÄCHSISCHE UNION

Bedarfsgerechter Pflanzenschutz

Pflanzenschutzmittel unterliegen strengen Regeln, um etwaige Gesundheitsgefahren von vornherein auszuschließen. Der verantwortungsvolle und zielgerichtete Einsatz durch unsere Bauern ist ein zentraler und notwendiger Beitrag für die ausreichende Versorgung mit hochwertigen Lebensmitteln. Statt deutscher Sonderwege, die unsere heimischen Landwirte einseitig benachteiligen, brauchen wir ein europaweit einheitliches Zulassungsverfahren für Pflanzenschutzmittel. Dies haben die Regierungsfractionen mit einem Prioritätenantrag zum Ausdruck gebracht. Dabei vertritt die CDU die klare Haltung, dass eine nachhaltige Landwirtschaftspolitik wissenschaftsbasiert sein muss und sowohl ökologische, wirtschaftliche als auch soziale Aspekte berücksichtigt.



Künstliche Intelligenz soll Justiz entlasten

Um Verfahren zu beschleunigen und Sachsens Justizbehörden zu entlasten hat sich die CDU-Fraktion für den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in einem Pilotprojekt stark gemacht. Eingehende

Dokumente sollen dabei automatisch erfasst und für die Bearbeitung in der elektronischen Akte zugänglich gemacht werden. Diese Forderung hat nun auch Sachsens Justizministerium aufgegriffen und die Erprobung in einem dreijährigen Forschungsprojekt auf den Weg gebracht. Weiteres Potential zur Unterstützung des Personals sieht die CDU außerdem im Einsatz intelligenter Kamerasysteme in den Justizvollzugsanstalten.

-NEUES AUS DEM WAHLKREIS-



Prohliser Oberschule ausgezeichnet

Mit dem Gütesiegel „Sportfreundliche Schule“ werden Schulen ausgezeichnet, die über den klassischen Schulsport hinaus der täglichen Bewegung im Schulalltag einen besonderen Stellenwert einräumen. Über diesen Titel darf sich jetzt auch die 121. Oberschule „Johann Georg Palitzsch“ in Prohlis freuen. Vielfältige Ganztagsangebote halten hier nicht nur den Geist, sondern auch den Körper fit – die ideale Voraussetzung für Lernerfolge. Jedes Jahr werden im Freistaat zehn Schulen für Bewegungsengagement ausgezeichnet. Zusätzlich zum Prädikat „Sportfreundliche Schule“ gab es einen Gutschein über 600 Euro für Sportmaterialien. Dem engagierten Team um Schulleiterin Angela Boschütz herzlichen Glückwunsch.

Einblick-Magazin #18

Zuhause Sachsens starke Kommunen

Erhältlich im Wahlkreisbüro,
Pirnaer Landstraße 202 oder
online unter:

www.cdu-fraktion-sachsen.de/positionen/publikationen/



IMPRESSUM:

Herausgeber: Christian Piwarz MdL

Redaktionelle Verantwortung: Jens Gräbner (V.i.S.d.P.)

Fotonachweis: CDU Landesverband Sachsen (1); CDU-Landtagsfraktion/AdobeStock (2); Symbolbilder Pixabay (2-4)

Redaktionsschluss 15.02.2024

Christian Piwarz MdL

Pirnaer Landstraße 202 | 01259 Dresden
Tel.: 0351 - 32 31 666 | Fax: 0351 - 451 031 55 20
www.christian-piwarz.de | christian.piwarz@slt.sachsen.de